

Dossier 2/2023: Gaelic Football

Gaelic Football ist ein dynamisches, attraktives Spiel für den Sportunterricht an Berufsfachschulen und der Sekundarstufe II. Das vorliegende Dossier bietet geeignete und in der Praxis mehrfach getestete Spiel- und Übungsformen, um das Spiel und die Spielidee von Grund auf kennen zu lernen und im eigenen Unterricht auszuprobieren.

Gaelic Football ist eine schnelle Teamsportart, die in Irland sehr populär ist und dort auch ihren Ursprung hat. Bei der Sportart – auch Caid genannt – handelt es sich um einen Mix aus Rugby und Fussball mit Elementen aus dem Basket-, Hand- und Volleyball. Dadurch, dass der Ball nicht nur mit den Füßen, sondern auch mit den Händen gespielt werden darf, gibt es sowohl im offensiven wie auch im defensiven Spielverhalten viele Möglichkeiten, Angriffe einzuleiten oder zu unterbinden.

Das Zusammenspiel im Allgemeinen (Fuss-, Hand- oder Faustpass) und das «Solo» (Toe-Tap, Bounce) im Speziellen, sind essentielle Skills, welche Herausforderungen beim Erlernen dieser Sportart sein können. Zudem gibt es mehrere Optionen, Punkte und Tore zu erzielen. Diese Vielfalt an Möglichkeiten macht das Spiel einerseits spannend, andererseits ist es anspruchsvoll, in den jeweiligen Spielsituationen die «richtigen» Entscheidungen zu treffen, um erfolgreiches Spielen zu gewährleisten.

Neuland entdecken

All diese Punkte machen es für den Sportunterricht an den Berufsfachschulen zu einem idealen Spiel. Da Gaelic Football in der Schweiz ziemlich unbekannt ist, begegnen die meisten Lernenden einem Spiel, welches in der Regel für alle Beteiligten einer Sportklasse «Neuland» ist.

Dies bietet sowohl für die Lernenden als auch für die Sportlehrpersonen wertvolle Lern-, respektive Beobachtungschancen. Neben den fachspezifischen Fähigkeiten wie Technik oder Taktik, können in einer Gaelic Football-Lerneinheit überfachliche Kompetenzen hervorragend thematisiert, gefördert und entsprechend sichtbar, beobacht- und reflektierbar gemacht werden.

Von bekannten Invasionspielen inspiriert

Dieses Dossier liefert neben einem Einblick in die Geschichte dieses faszinierenden Spiels, die wichtigsten Elemente des Regelwerks (inklusive Vorschläge für adaptierte Schulregeln). Darüber hinaus stellt es die attraktivsten Skills (zentralen spielspezifischen Fertigkeiten) vor und liefert mit mehreren Spiel- und Übungsformen eine spielerische Annäherung an das Zielspiel.

Die Spiel- und Übungsformen sind aus Schulungen anderer Invasionspiele bekannt und dienen vor allem dem Implementieren der sportartspezifischen Techniken. Alle Spiele und Übungen sind auf die Anwendung im Berufsfachschulsport ausgerichtet und wurden dort auch erprobt. Sie bilden einen logischen, stufenweisen Aufbau zum Zielspiel, können jedoch auch isoliert eingesetzt werden. Gaelic Football kann aber auf allen Schulstufen erlernt und gespielt werden. Die Eigenschaften des Spiels lassen den Sportunterricht zu einem positiven und erfolgreichen Erlebnis werden. Dossier

Dossier als pdf

- [Gaelic Football](#)

Berichte

- [Die Geschichte des Spiels](#)
- [Die didaktische Überlegungen](#)
- [Die pädagogische Zielsetzungen](#)

Hilfsmittel

- [Das offizielle Spiel](#)
- [Das Spiel im Sportunterricht](#)
- [Die Skills](#)

Good Practice

- [Vom Kennenlernen zum Zielspiel](#)

Quelle: Tobias Graf, Sportlehrperson an der Allg. Gewerbeschule Basel, Dozent PH FHNW



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO